

**Verordnung  
über das Drachensegeln auf den Gewässern des Kantons  
Zug \***

Vom 9. März 2004 (Stand 15. Februar 2016)

---

*Der Regierungsrat des Kantons Zug,*

gestützt auf § 47 Abs. 1 Bst. d der Kantonsverfassung vom 31. Januar 1894<sup>1)</sup>, Art. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Binnenschifffahrt vom 3. Oktober 1975<sup>2)</sup>, Art. 54 der Verordnung über die Schifffahrt auf schweizerischen Gewässern vom 8. November 1978<sup>3)</sup> sowie § 2 Abs. 1 Bst. d und § 9 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 29. September 1988<sup>4)</sup>, \*

*beschliesst:*

**§ 1**      **Ausübung**

<sup>1</sup> Das Drachensegeln (Kitesurfen) ist auf dem im Kanton Zug gelegenen Teil des Zugersees und auf dem Ägerisee erlaubt, auf den weiteren stehenden Gewässern sowie auf allen Fliessgewässern des Kantons Zug untersagt. \*

<sup>2</sup> Die Ausübung unterliegt folgenden Einschränkungen:

- a) \* ...
- b) \* als Start- und Landeplatz auf dem Zugersee dient ausschliesslich der Badeplatz Brüggl;
- b1) \* als Start- und Landeplatz auf dem Ägerisee dient ausschliesslich der Campingplatz Naas;
- c) Starts und Landungen haben auf kürzestem Weg rechtwinklig zum Ufer zu erfolgen;
- d) \* die Naturschutzgebiete inkl. Flachwasserzonen sind Sperrzonen. Zu ihnen ist – mit Ausnahme der Startgassen – ein Sicherheitsabstand von mindestens 300 m einzuhalten;

---

<sup>1)</sup> BGS [111.1](#)

<sup>2)</sup> BSG; SR [747.201](#)

<sup>3)</sup> Binnenschifffahrtsverordnung, BSV; SR [747.201.1](#)

<sup>4)</sup> BGS [753.1](#)

- e) Ufervegetation, insbesondere der Schilfbestand, darf in keiner Art beeinträchtigt werden;
- f) Infrastrukturbauten oder -anlagen für das Drachensegeln im und am See sind verboten;
- g) \* zu Landungsanlagen der Kursschifffahrt, Schiffen der öffentlichen Schifffahrt, zu öffentlichen Badeanlagen, zu Steg- und Wasserungsanlagen und zu Hafeneinfahrten, zu Berufs- und Angelfischenden sowie zum Seeufer des Zuger- und des Ägerisees ist – mit Ausnahme der Startgassen – ein Sicherheitsabstand von mindestens 150 m einzuhalten;
- i) \* der Kanton lehnt jede Haftung für Schäden ab, die Dritten im Zusammenhang mit der Ausübung des Drachensegelns entstehen.

§ 2 \* ...

§ 3 Inkrafttreten

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am Tage nach der Publikation im Amtsblatt in Kraft<sup>1)</sup>.

---

<sup>1)</sup> Inkrafttreten am 13. März 2004

### Änderungstabelle - Nach Beschluss

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>GS Fundstelle</b>
09.03.2004	13.03.2004	Erlass	Erstfassung	GS 28, 49
19.01.2010	23.01.2010	§ 2	aufgehoben	GS 30, 413
15.12.2015	15.02.2016	Erlasstitel	geändert	GS 2015/071
15.12.2015	15.02.2016	Ingress	geändert	GS 2015/071
15.12.2015	15.02.2016	§ 1 Abs. 1	geändert	GS 2015/071
15.12.2015	15.02.2016	§ 1 Abs. 2, a)	aufgehoben	GS 2015/071
15.12.2015	15.02.2016	§ 1 Abs. 2, b)	geändert	GS 2015/071
15.12.2015	15.02.2016	§ 1 Abs. 2, b1)	eingefügt	GS 2015/071
15.12.2015	15.02.2016	§ 1 Abs. 2, d)	geändert	GS 2015/071
15.12.2015	15.02.2016	§ 1 Abs. 2, g)	geändert	GS 2015/071
15.12.2015	15.02.2016	§ 1 Abs. 2, i)	geändert	GS 2015/071

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>GS Fundstelle</b>
Erlass	09.03.2004	13.03.2004	Erstfassung	GS 28, 49
Erlasstitel	15.12.2015	15.02.2016	geändert	GS 2015/071
Ingress	15.12.2015	15.02.2016	geändert	GS 2015/071
§ 1 Abs. 1	15.12.2015	15.02.2016	geändert	GS 2015/071
§ 1 Abs. 2, a)	15.12.2015	15.02.2016	aufgehoben	GS 2015/071
§ 1 Abs. 2, b)	15.12.2015	15.02.2016	geändert	GS 2015/071
§ 1 Abs. 2, b1)	15.12.2015	15.02.2016	eingefügt	GS 2015/071
§ 1 Abs. 2, d)	15.12.2015	15.02.2016	geändert	GS 2015/071
§ 1 Abs. 2, g)	15.12.2015	15.02.2016	geändert	GS 2015/071
§ 1 Abs. 2, i)	15.12.2015	15.02.2016	geändert	GS 2015/071
§ 2	19.01.2010	23.01.2010	aufgehoben	GS 30, 413